

Datenschutzrechtliche Informationen / Datenschutzerklärung

Der Schutz Ihrer persönlichen Daten hat für die IHK Saarland einen hohen Stellenwert. Es ist uns wichtig, Sie darüber zu informieren, welche persönlichen Daten wir verarbeiten und zu welchen Zwecken. Die IHK Saarland unterliegt als öffentliche Stelle den Vorschriften der DSGVO, spezialgesetzlicher Regelungen und dem saarländischen Landesdatenschutzgesetz (SDSG).

Die IHK Saarland ist verantwortliche Stelle im Sinne des Datenschutzrechts.

Die Kontaktdaten des Verantwortlichen lauten:

Industrie- und Handelskammer des Saarlandes
vertreten durch den Hauptgeschäftsführer Dr. Frank Thomé
Haus der Saarwirtschaft
Franz-Josef-Röder-Str. 9
66119 Saarbrücken
E-Mail: info@saarland.ihk.de
Tel: +49 (0) 681 / 95 20-0
Fax: +49 (0) 681 / 95 20-8 88

Postanschrift:
66104 Saarbrücken

Ihre Ansprechpartnerin in Datenschutzfragen ist:

Ass. iur. Kim Pleines
Franz-Josef-Röder-Str. 9
66119 Saarbrücken
E-Mail: kim.pleines@saarland.ihk.de
Tel: +49 (0) 681 / 95 20-6 40
Fax: +49 (0) 681 / 95 20-6 90

I. Gesetzliche Grundlagen für die Datenverarbeitung

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten und die Veröffentlichung Ihrer Daten im Internet auf unsere Internetseite sowie auf www.svv.ihk.de ist Ihre Einwilligung nach Artikel 6 Abs. 1 lit. a DSGVO, die Sie mit Ihrem Antrag auf öffentliche Bestellung und Vereidigung als Sachverständiger abgegeben haben.

Rechtsgrundlage für den Antrag auf Bestellung und Vereidigung als Sachverständiger Artikel 6 Abs. 1 lit. a DSGVO.

Rechtsgrundlage für die Benennung der beruflichen Kontaktdaten an potenzielle Auftraggeber auf Anfrage (z.B. Gerichte, Behörden, Unternehmen sowie Privatpersonen) ist Artikel 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

Rechtsgrundlage für die Überprüfung der besonderen Sachkunde (Aufsicht) ist Artikel 6 Abs. 1 lit. c DSGVO i.V.m. § 36 GewO, § 6 des Gesetzes über die Industrie- und Handelskammer des Saarlandes und der Sachverständigenordnung der IHK Saarland.

II. Woher stammen die Daten?

Die Daten stammen aus Ihrem Antrag auf öffentliche Bestellung und Vereidigung als Sachverständiger gemäß § 36 GewO.

Teilnehmerbezogene Daten

- Familienname, Titel
- Vorname
- Geburtsdatum, -ort, -land, Staatsangehörigkeit
- Ausländerrechtlicher Status
- Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland
- Berufsabschluss
- Ausgeübter Beruf
- Private und geschäftliche Anschrift
- Telekommunikationsdaten
- Gesundheitsdaten
- Lebenslauf mit beruflichem Werdegang und Passfoto
- Qualifikationsnachweise
- Referenzpersonen/ Projekt- oder Referenzliste mit Kurzbeschreibungen
- Gutachten in anonymisierter Form oder mit Einwilligungserklärung der Auftraggeber.
- Freistellungserklärung Arbeitgeber
- Polizeiliches Führungszeugnis
- Bescheinigung(en) in Steuersachen des/der zuständigen Finanzamtes /-ämter

III. Welche Daten für welche Aufgabe?

1. Grundsatz

Diese Daten haben Sie uns mit Ihrem **Antrag** gegeben. Zweck der Speicherung dieser Daten ist die Erfüllung der uns nach § 36 Gewerbeordnung übertragenen Aufgaben.

Neben den oben angeführten Angaben haben wir für **unsere internen Verwaltungszwecke** weitere Daten gespeichert:

- Identnummer
- Zweigstelle
- Erstmaliges und erneutes Bestelldatum
- Antragsdatum
- Aktennotizen, Schriftverkehr, Gesprächsvermerke bezogen auf Teilnahme an der Begutachtung
- Gebührenbescheidnummer und Stempel des Rechnungsempfängers
- Unterschrift(en)

Diese Daten wurden von uns selbst angelegt und werden ausschließlich zu Verwaltungszwecken verarbeitet. Eine Übermittlung an Dritte erfolgt nicht.

2. Übermittlung

Hinsichtlich der Übermittlung dieser Daten ist zu unterscheiden zwischen der Weitergabe an öffentliche und nicht-öffentliche Stellen:

a) Weitergabe an öffentliche Stellen

Zur Wahrung berechtigter Interessen von Dritten, zur Verfolgung von Straftaten oder zur Abwehr von Gefahren für die staatliche oder öffentliche Sicherheit sind wir gesetzlich verpflichtet, die personenbezogenen Daten auf schriftliche Aufforderung an befugte Stellen zu übermitteln. Ferner werden die vorstehend genannten Daten von uns an öffentliche Stellen weitergegeben, sofern dies zur Erfüllung unserer Aufgaben oder der Aufgaben der anfragenden öffentlichen Stelle erforderlich ist oder eine gesetzliche Grundlage (Saarländisches Datenschutzgesetz) besteht.

b) Weitergabe an nicht-öffentliche Stellen

Hinsichtlich der Übermittlung von Daten an nicht-öffentliche Stellen gilt, dass die von der IHK erhobenen Daten nur zu den Zwecken weitergegeben werden dürfen, zu denen sie rechtmäßiger Weise erhoben wurden. Hinsichtlich der oben angeführten Daten bedeutet dies folgendes:

Die Daten werden an den zuständigen Sachverständigenausschuss und das zuständige Fachgremium zur Überprüfung der besonderen Sachkunde nach § 36 GewO übermittelt.

Ihre Daten werden auf unserer Internetseite und auf www.svv.ihk.de der Allgemeinheit zur Verfügung gestellt. Im Übrigen werden die Daten auf Anfrage an potentielle Auftraggeber weitergegeben.

c) Übermittlung in Drittländer

Eine Übermittlung von Daten der IHK-Mitglieder in Drittländer findet nicht statt. Nur bei Vorliegen einer Einwilligung dazu werden Daten z.B. an Auslandshandelskammern übermittelt.

IV. Wo werden meine Daten verarbeitet?

Ihre Daten werden grundsätzlich in Deutschland verarbeitet. Nur in Einzelfällen und im gesetzlich zulässigen Rahmen kann die Datenverarbeitung auch im Ausland stattfinden

Die IHK lässt die Daten auch durch externe Dienstleister aufgrund von Datenverarbeitungsverträgen verarbeiten.

V. Wie lange werden die Daten aufbewahrt?

Die Daten werden spätestens 15 Jahre nach Erlöschen Ihrer öffentlichen Bestellung bzw. nach Rechtskraft eines ablehnenden Bescheides.

VI. Betroffenenrechte

1. Kann ich Auskunft über meine gespeicherten Daten erhalten?

Sie haben das Recht, von uns eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob wir sie betreffende personenbezogene Daten verarbeiten; ist dies der Fall, können Sie unentgeltlich Auskunft über den Umfang, die Herkunft und die Empfänger der gespeicherten Daten sowie den Zweck und die Dauer der Speicherung verlangen.

2. Welche weiteren Rechte stehen mir zu?

Sie können jederzeit verlangen, dass unrichtige Daten berichtigt werden. Die Löschung Ihrer Daten hängt von der Rechtsgrundlage der Verarbeitung und der oben genannten Pflicht der IHK Saarland zur Übergabe an die Archive ab. Auch die per Vertrag oder per Einwilligung zur Verfügung gestellten Daten können Sie zurückfordern, um sie z.B. einer anderen IHK zu übermitteln. Dies gilt für IT-gestützte Verarbeitungen und entsprechende technische Möglichkeiten.

Sie haben das Recht, von uns die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen. Wurde die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten eingeschränkt, dürfen wir diese Daten - von ihrer Speicherung abgesehen - nur mit Ihrer Einwilligung oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder zum Schutz der Rechte einer anderen natürlichen oder juristischen Person oder aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses der Union oder eines Mitgliedstaats verarbeiten. Wurde die Verarbeitung Ihrer Daten eingeschränkt, werden Sie von dem Verantwortlichen unterrichtet, bevor die Einschränkung aufgehoben wird.

Haben Sie das Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung uns gegenüber geltend gemacht, sind wir verpflichtet, allen Empfängern, denen die Sie betreffenden personenbezogenen Daten offengelegt wurden, diese Berichtigung oder Löschung der Daten oder Einschränkung der Verarbeitung mitzuteilen, es sei denn, dies erweist sich als unmöglich oder ist mit einem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden.

3. Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. e oder f DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen.

Werden die Sie betreffenden personenbezogenen Daten verarbeitet, um Direktwerbung zu betreiben, haben Sie das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen.

Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden die Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeitet.

4. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Verarbeitung durch die IHK Saarland durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

5. Wo kann ich mich bei Datenschutzverstößen beschweren?

Sie haben das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat ihres gewöhnlichen Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen diese Verordnung verstößt.

Aufsichtsbehörde für die IHK Saarland ist:

Unabhängiges Datenschutzzentrum Saarland
Fritz-Dobisch-Str. 12
66111 Saarbrücken
E-Mail: poststelle@datenschutz.saarland.de
Tel: +49 (0) 681 / 9 47 81-0
Fax: +49 (0) 681/ 9 47 81-29

6. Kontaktinformationen

IHK Saarland
Franz-Josef-Röder-Str. 9
66119 Saarbrücken
E-Mail: kim.pleines@saarland.ihk.de
Tel: +49 (0) 681 / 95 20-0
Fax: +49 (0) 681 / 95 20-8 88

Stand: Januar 2021